

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

David

errettet die zu
Regila.

I. Buch C. XXIII. XXIII.



NDes ward David angesagt / Sihe / die Philister streitten wider Regila / vnd berauben die Tennen. Da fragt David den HERRN Regila. **R**u / vnd sprach / Sol ich hin gehen vnd diese Philister schlagen: Vnd der HERR sprach zu David / Gehe hin / du wirst die Philister schlafen / vnd Regila erretten. Aber die Menner bey David sprachen zu ihm / Sihe / wir fürchten uns hie in Juda / vnd wollen hin geheng Regila zu der Philister zeug: Da fragt David wider den HERRN / Vnd der HERR antwortet ihm / vnd sprach / Auf / zeich hin ab gen Regila / denn ich wil die Philister in deine hende geben. Also zoch David sampt seinen Mennern gen Regila / vnd streit wider die Philister / vnd treib jnen jr Vieh weg / vnd thet eine grosse Schlacht an jnen / Also errettet David die zu Regila. Denn da Ab Jathar der son Ahimelech floh zu David gen Regila / trug er den Leibrock mit sich hinab.

Siward Saul angesagt / das David gen Regila kome were / vnd sprach / Gott hat jn in meine hende übergeben / das er verschlossen ist / nu er in eine Stad kome ist / mit thuren vnd rigeln verwaret. Vnd Saul lies allem volck russen zum streit / hin wider gen Regila / das sie David vnd seine Menner belegten. Da aber David mercket / das Saul böses über jn gedacht / sprach er zu dem Priester Ab Jathar / Lange den Leibrock her. Vnd David sprach / HERR Gott Israel / dein Knecht hat gehöret / das Saul darnach trachte / das er gen Regila kome / die Stad zu verterben vmb meinen willen. Werden mich auch die Bürger zu Regila überantworten in seine hende: Vnd wird aber Saul erab kome / wie dein Knecht gehört hat: Das verkündige HERR Gott Israel deinem Knecht. Vnd der HERR sprach / Er wird erab kome. David sprach / Werden aber die Bürger zu Regila mich vnd meine Mennner überantworten in die hende Saul: Der HERR sprach / Ja.

Da macht sich David auff sampt seinen Mennern / der bey sechs hundert waren / vnd zogen aus von Regila / vnd wandelten wo sie hinkundten. Da nu Saul angesagt ward / das David von Regila entrinnen war / lies er sein ausziehen anstehen. David aber bleib in der wüsten in der Burg / vnd bleib auff dem berge in der wüsten Siph. Saul aber sucht jn sein leben lang / Aber Gott gab jn nicht in seine hende. Vnd David sahe das Saul ausgezogen war sein leben zu suchen / Aber David war in der wüsten Siph / in der Heide.

Da macht sich Jonathan auff / der son Saul / vnd gieng hin zu David in die Heide / vnd sterckt seine hand in Gott / vnd sprach zu ihm / Fürchte dich nicht / meins vaters Sauls hand wird dich nicht finden / vnd du wirst König werden über Israel / So wil ich der Nehest vmb dich sein / Auch weis solchs mein Vater wol. Vnd sie machten beide einen Bund mit einander für ^{Su.18.20.} dem HERRN / ^{Inf.26.} Und David bleib in der Heide / Aber Jonathan zoch wider heim.

Bund zwis-
chen Jonathan
und David.
Siphiter.

Aber die Siphiter zogen hinauff zu Saul gen Gibea / vnd sprachen / Ist nicht David bey uns verborgen in der Burg in der Heide auff dem hügel ^{psal.54.} Hachila / der zur rechten ligt an der wüsten: So kom nu der König ein / wider nach alle seins hertzen beger / So wollen wir jn überantworten in des Königs hende. Da sprach Saul / Gesegenet sei jn dem HERRN / das jn euch mein erbarmet habt. So gehet nu hin / vnd werdet noch gewisser / das jn wisset vnd sehet / an welchem Ort seine füsse gewesen sind / vnd wer jn das selbs gesehen habe / Denn mir ist gesagt / das er listig ist. Besehet vnd erkundet alle Orte / da er sich verfreucht / vnd kommt wider zu mir / wenn jns gewis sei / so wil ich mit euch ziehen / Ist er im Lande / so wil ich nach jn forschen unter allen tausenten in Juda.

DA mach-